Presseinformation

10. Januar 2008

LH Pröll: Fortbestand von Battenfeld vorerst gesichert

NÖ Hypo-Bank gibt Kreditrahmen von 15 Millionen Euro

Die 472 Mitarbeiter des Kottingbrunner Unternehmens Battenfeld sowie die 175 Zulieferer mit rund 3.000 Mitarbeitern können aufatmen: „Das Land Niederösterreich hat gemeinsam mit den Banken die notwendigen 15 Millionen Euro aufgebracht. Damit ist der Fortbestand des Betriebes für die nächsten drei Monate gesichert", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute in einem Pressegespräch. Die NÖ Hypo-Bank stellt einen Kreditrahmen von 15 Millionen Euro zur Verfügung. Der NÖ Landtag wird in der nächsten Sitzung eine Landeshaftung als Sicherstellung beschließen. Die Entscheidung für Battenfeld soll morgen, Freitag, auch in der Gläubigerversammlung abgesegnet werden.

Diese Zeit müsse reichen, so Pröll, einen potenziellen Käufer für das Unternehmen zu finden. Es gebe bereits eine Vielzahl ernst zu nehmender Interessenten, ohne derzeit jedoch konkrete Namen nennen zu wollen, betonte der Landeshauptmann.

Möglich geworden ist diese Lösung für den Kunststoffmaschinenerzeuger Battenfeld nicht zuletzt aufgrund von Zugeständnissen des Eigentümers. Die deutsche Investorengruppe Adcuram verzichtet laut Landeshauptmann Pröll auf einen Teil der Forderungen. Auch die österreichische Servicegesellschaft soll wieder in das Unternehmen eingegliedert werden. Damit sei das Unternehmen für potenzielle Käufer wieder interessant. Ebenso wurden die Patente der Firma Battenfeld wieder zur Verfügung gestellt.

Für Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann haben damit die raschen Gespräche und Verhandlungen mit dem Masseverwalter, dem Geschäftsführer und dem Eigentümer Früchte getragen. Gabmann wie auch VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger sind auch überzeugt: „Der Eigentümer hat die politische Situation in Niederösterreich völlig unterschätzt." Nicht nur mit dem Masseverwalter habe es eine „ausgezeichnete Zusammenarbeit" gegeben; auch der Eigentümer sei in den letzten Tagen und Stunden „sehr kooperativ gewesen", unterstrich Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at